

Aachener Bonifatiustag am 15. Februar 1925

Am 15. Februar 1925 veranstaltete der Aachener Bonifatiusverein einen Bonifatiustag, der die Lage der katholischen Diaspora ins Bewusstsein rücken sollte. Aus diesem Anlass fanden Festgottesdienste in allen Aachener Kirchen statt. In St. Adalbert hielt der Paderborner Weihbischof Heinrich Maria Friedrich Hähling von Lanzenauer ein Pontifikalamt, in St. Jakob der Aachener Dompropst und Kölner Weihbischof Hermann Joseph Sträter und in Heilig Kreuz der Kölner Weihbischof Joseph Hammels. Am Abend fand eine Festversammlung mit den kirchlichen und weltlichen Honoratioren der Stadt statt. Die Festrede hielt der Generalsekretär des Bonifatiusvereins Alex Gabriel. Zudem sandte die Versammlung ein Huldigungstelegramm an Papst Pius XI.

Quellen:

Der Aachener Bonifatiustag, in: Echo der Gegenwart vom 16. Februar 1925, Mittagsausgabe, S. 2, in: [zeitpunkt.nrw](#) (Letzter Zugriff am: 25.04.2019).

Empfohlene Zitierweise:

Aachener Bonifatiustag am 15. Februar 1925, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1268, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1268. Letzter Zugriff am: 01.02.2023.